



Liebe Hitzendorfer!

Sanierung der Gemeindestraßen

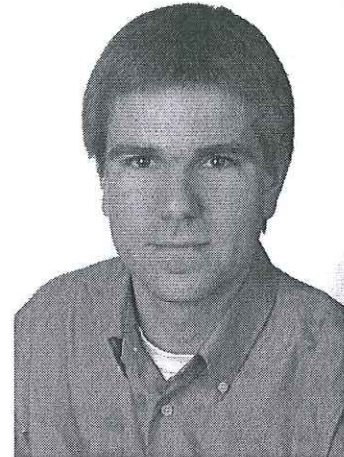
Die Gemeinde Hitzendorf besteht aus 13 Ortschaften mit zahlreichen Gemeindestraßen.

Mehrere Gemeindestraßen weisen Schlaglöcher oder Fahrbahnunebenheiten auf.

Die Straßenbreite ist an manchen Stellen zu gering. Es gibt gefährliche Kreuzungen. Die Straßenbankette sind teilweise nachgesessen.

Es ist notwendig dass die Gemeinde Hitzendorf in den nächsten Jahren mehr Geld für die Sanierung der Gemeindestraßen ausgibt.

Die Gemeindestraße am Oberberg zwischen Hitzendorf und Steinberg muss zum Beispiel neu asphaltiert werden.



Wolfgang Frieß

- Arbeitsplätze schaffen
- Hochwasserschutz verbessern
- Bauschuttdeponie schließen
- Gemeindestraßen sanieren

Ihr Kontakt zur FPÖ Hitzendorf

Wolfgang Frieß

**Hitzendorf 166/11
8151 Hitzendorf**

**E-Mail: friesswolfgang@gmx.at
0650/57 83 557**

Am 21. März 2010

FPÖ wählen

Ihre Stimme für Wolfgang Frieß



Hochwasserrückhaltebecken sofort bauen!

Am 3. Juli 2009 gab es wieder eine schwere Überschwemmung in Hitzendorf, Pirka und Mayersdorf.

Das Hochwasserrückhaltebecken das Herr Bürgermeister Ing. Franz Höfer 2005 nach dem damaligen Hochwasser bauen wollte ist bis heute noch nicht errichtet worden.

Viele Häuser und die Sportplätze wurden überflutet. Es entstand großer Schaden. Auch die Kirschenhalle stand im Wasser. Im Jänner 2010 soll Baubeginn für das Hochwasserrückhaltebecken Oberberg sein. Die Bauzeit soll ein Jahr betragen.

Ich fordere eine kürzere Bauzeit für das Hochwasserrückhaltebecken Oberberg.

Auch in Pirka ist ein Hochwasserrückhaltebecken notwendig. Weiters fordert Wolfgang Frieß Bachverbreiterungen in Mayersdorf.

Bauschuttdeponie schließen!

Wie durch die Kronen Zeitung bekannt wurde, wird auf der Bauschuttdeponie Asbest abgelagert.

Asbest ist ein gesundheitsschädigendes Baumaterial das mittlerweile nicht mehr für den Bau von Gebäuden verwendet werden darf.

Die Firma Granit hat aber für die Ablagerung von 5000 m³ Asbestmüll eine Genehmigung vom Land Steiermark erhalten.

Die Anrainer der Bauschuttdeponie müssen mit einer Lärm- und Staubbelastung leben.

Wolfgang Frieß von der **FPÖ Hitzendorf** ist für die Schließung der Bauschuttdeponie.

Arbeitslosigkeit stark gestiegen

In den letzten Monaten ist die Arbeitslosigkeit in Österreich stark gestiegen.

Gerade jetzt ist es wichtig neue Arbeitsplätze zu schaffen.

Deshalb ist es notwendig Firmen in der Gemeinde Hitzendorf anzusiedeln.

Daher fordert **Wolfgang Frieß** die Errichtung eines Gewerbeparks in Berndorf.

Wichtig ist auch, dass in Hitzendorf zusätzliche Dienstleistungsbetriebe entstehen.

Zum Beispiel ein Drogeriemarkt wäre für die Gemeinde Hitzendorf sinnvoll.

Abbiegespur zum Gesundheitszentrum bauen

Wer von Graz kommend auf der Umfahrungsstraße Hitzendorf zum Gesundheitszentrum fahren will, kann nicht links abbiegen, weil es ein Linksabbiegeverbot gibt.

Das heißt der Autofahrer muss ins Ortszentrum von Hitzendorf fahren, beim Kreisverkehr Richtung Pirka abbiegen und dann vor dem Friedhof links zum Gesundheitszentrum fahren.

Dadurch entsteht eine unnötige Verkehrsbelastung für das Ortszentrum und der Autofahrer verliert Zeit.

Am besten wäre daher für die Bewohner und Autofahrer eine Linksabbiegespur auf der Umfahrungsstraße im Bereich des Gesundheitszentrums.

Deshalb bei der Gemeinderatswahl am 21. März 2010 FPÖ wählen!

Ihre Stimme für Wolfgang Frieß!

Werden auch Sie Mitglied in der FPÖ! Gemeinsam sind wir stark!



Ch. Schmiedtbauer
Uhrmachermeister
Juweller
Tel-Nr. 03137/2183
0664/5347226
Hitzendorf 11
Eco Drive

Frühstück

ganztags
Warme Speisen



Eisbecher

gemütlicher
Gastgarten

Cafe Pölzl

HITZENDORF

